

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **26.09.2019**
Antragsnr.: **145/2019**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/51**
mit Referat:

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05

Fax (09131) 86-21 78

eMail: csu@erlangen.de

[facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen](https://www.facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen)

www.stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

26. September 2019/AB

Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat 26.09.2019

**hier: Städtischer Kindergarten Kriegenbrunn: Betrieb aufrechterhalten -
Kinderbetreuung in Kriegenbrunn weiterhin gewährleisten!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch Eltern und Presse wurde bekannt, dass der städtische Kindergarten Kriegenbrunn seinen Betrieb nicht aufrechterhalten kann. Ab Anfang nächster Woche bis zunächst Ende Oktober werden die Öffnungszeiten reduziert. Statt von 7 bis 17 Uhr soll nur noch von 8 bis 14 Uhr geöffnet sein.

Die Kindertageseinrichtungen sind ein wichtiger Bestandteil der Daseinsfürsorge. Erlanger Familien vertrauen auf eine verlässliche Kinderbetreuung. Einschränkungen in diesem Bereich stellen die Eltern teilweise vor schwierige Probleme. Deshalb ist ein belastbares Betreuungsangebot wichtig. Im Hinblick auf die aktuelle Personalsituation, aber auch hinsichtlich möglicher Krankheitswellen, braucht die Stadt einen funktionierenden Notfallplan, um die Kinderbetreuung auch in Ausnahmesituationen gewährleisten zu können.

Wir bitten um die kurzfristige Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt sich die aktuelle Situation in Kriegenbrunn dar?
- Wie kam es zu diesem Personal-Engpass?
- Wie soll diesem Betreuungsengpass kurzfristig begegnet werden?
- Welche Maßnahmen und Ressourcen sind kurzfristig notwendig, um die Kinderbetreuung uneingeschränkt zu gewährleisten?
- Müssen in anderen Kindertageseinrichtungen ähnliche Personal-Engpässe erwartet werden?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um mittel- und langfristig eine stadtweite Versorgungssicherheit im Bereich der Kinderbetreuung zu garantieren?

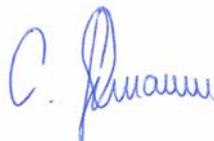
Begründung der Dringlichkeit:

Die Problematik der reduzierten Betreuungszeiten hat sich offensichtlich kurzfristig ergeben. Die CSU-Stadtratsfraktion hat erst gestern (25.09.2019) davon Kenntnis erlangt. Ähnlich dürfte es den Eltern ergangen sein. Um die Belastungen für Eltern und Kinder gering zu halten, ist schnelles Handeln notwendig. Eine Behandlung des Antrages im nächsten Stadtrat oder Jugendhilfeausschuss käme hierfür zu spät.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Volleth
Fraktionsvorsitzender



Christian Lehrmann
stv. Fraktionsvorsitzender



Martin Ogiermann

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt ABmus, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Uwe Greisinger, Dr. Kurt Höller, Robert Hüttner, Gabriele Kopper, Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich